



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
CSU-Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum:
02.09.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Tram 25

Antrag Nr. 26-32 / A 00029 von Herrn StR Andreas Babor, Frau StRin Veronika Mirlach, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Laurenz Kiefer vom 11.06.2026, eingegangen am 11.06.2026

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem oben genannten Antrag vom 11.06.2026 fordern Sie, dass der 5-Minuten-Takt auf der Tramlinie 25 beibehalten wird.

Zu Ihrem Antrag teilen wir Ihnen mit, dass Ihr Anliegen bereits im Rahmen der Sitzungsvorlage Nr.26-32 / V 00776 (Anpassungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2027) behandelt wurde und daher, ihr Einverständnis vorausgesetzt, mit diesem Antwortschreiben beantwortet wird.

Die Taktreduzierung auf der Tramlinie 25 erfolgt nur im Zeitraum zwischen circa 9 und 13 Uhr von Montag bis Freitag. Darüber hinaus bleibt der 5-Minuten-Takt erhalten.

Zu Ihrem Anliegen haben wir auch die Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH – Resort Mobilität erbeten, die das Folgende mitteilen:

„Das aktuelle Fahrplanangebot wurde mit Blick auf das Fahrplanjahr 2027 intensiv auf mögliche Einsparpotenziale überprüft. Um dem vorgegebenen Finanzrahmen und insbesondere der angespannten Haushaltssituation zu entsprechen, sind Konsolidierungsmaßnahmen im ÖPNV-Angebot unumgänglich. Die Auswahl der Maßnahmen geht auf eine intensive Analyse der aktuellen Fahrgastzahlen zurück. Kürzungen werden dort vorgenommen, wo es die Nachfrage bzw. die Auslastung der Fahrzeuge am ehesten

zulassen. Dabei werden insbesondere Handlungsspielräume genutzt, die sich durch eine Veränderung des Fahrgastaufkommens ergeben. Die Betroffenheit der Fahrgäste wurde auf diese Weise soweit wie möglich reduziert.

Bei der Linie 25 bleibt der 5-Minuten-Takt auf Stadtgebiet weitgehend erhalten. Die Reduzierung auf einen 10-Minuten-Abstand erfolgt nur im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen ca. 9 und 13 Uhr. Die Fahrgastnachfrage bewegt sich in diesem Zeitfenster auf einem Niveau, das eine Angebotsanpassung von Takt 5 auf Takt 10 unter den gegebenen Rahmenbedingungen zulässt. Damit wird zu den Verkehrszeiten mit einer höheren Nachfrage (Berufs- und Ausbildungsverkehre, Schichtarbeit, Freizeitverkehr am Wochenende) weiterhin ein Takt 5 auf dem Stadtgebiet gefahren. Ebenfalls nicht betroffen sind Fahrten nach Grünwald oder zu Zeiten mit Fußballspielen im städtischen Stadion an der Grünwalder Straße. Der Charakter der Linie als Zubringerfunktion zur U- und S-Bahn bleibt unangetastet. Ferner wird im Zuge der Taktanpassung auf der Linie 25 derzeit der Einsatz größerer Fahrzeuge ab Dezember geprüft.

Siedlungsachsen mit einem hohen Fahrgastpotential erhalten künftig neue Fahrtenangebote. Dazu gehören beispielsweise das im Antrag genannte Paulaner-Gelände und der Bereich Welfenstraße. Mit der Umwandlung der Expressbuslinie X30 in eine Stadtbuslinie mit nur minimaler Fahrzeitverlängerung werden nun alle Haltestellen angefahren, was das Angebot an den genannten Siedlungsschwerpunkten verbessert.

Der barrierefreie Ausbau der Bahnsteige u.a. entlang der Linie 25 erfolgt langfristig und unabhängig von aktuellen Fahrplanmaßnahmen.“

Der öffentliche Personennahverkehr in München steht auch in den kommenden Jahren erheblichen Herausforderungen gegenüber. Wir bedauern, dass die anhaltend angespannte finanzielle Lage der Landeshauptstadt München nur begrenzten Spielraum für die Berücksichtigung der vielfältigen Anforderungen lässt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent